

WERIPOX[®] 126 Decklack

Lösemittelfreier, hochpigmentierter 2-Komponenten-Reaktionskunststoff auf Epoxidharzbasis

Eigenschaften

WERIPOX[®] 126 ist ein speziell eingestelltes Versiegelungs- und Anstrichmaterial für zementgebundene und für reaktionsharzgebundene Untergründe, besonders bei mechanisch und/oder chemisch belasteten Fläche wie z.B. in Lägern, Werkstätten, Lebensmittelbetrieben, chemischen Betrieben u.ä.

Als Deck- und Kopflackierung kommt **WERIPOX[®] 126** sowohl auf glatten als auch auf abgestreuten, rutschfesten Beschichtungen zur Anwendung. So können auch rutschsichere Beschichtungen vielfältig dekorativ gestaltet werden.

WERIPOX[®] 126 ergibt Versiegelungen und Decklackierungen, die sich durch hohe Zähelastizität und Abriebfestigkeit auszeichnen.

WERIPOX[®] 126 ist im ausgehärteten Zustand beständig gegen Wasser-, See- und Abwasser, ferner gegen zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe sowie gegen viele Lösemittel.

Bei UV-Einwirkung muss - bindemittelbedingt - mit einer gewissen Farbtonveränderung und Kreidung gerechnet werden.

Produktkenndaten

Mischungsverhältnis (Gewicht):	7 : 3
Dichte bei 23°C/50% rel.LF:	1,3 g/cm ³
Viskosität bei 20°C:	niedrigviskos
Verarbeitungszeit bei 20°C:	ca. 40 - 45 Minuten
Überarbeitbar bei 20°:	nach 10 - 20 Stunden
Durchgehärtet zu 100%:	nach 7 Tagen (20°C)
Mindestverarbeitungstemp.:	10°C am Untergrund
Materialverbrauch:	200-400g/m ²
Festkörper:	100 %
Haftzugfestigkeit:	Betonbruch
Lagerzeit:	kühl und trocken mind. 6 Monate

Niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungs- und Aushärtungszeiten, hohe Temperaturen verkürzen sie.

Untergründe

Als Untergrund eignen sich alle ausreichend tragfähigen mineralischen Materialien, die eine Mindestdruckfestigkeit von 25 N/mm² und eine Mindestabreißfestigkeit von 1,5 N/mm² aufweisen. Die Oberflächenfeuchte darf nicht mehr als 4% betragen. Bodenplatten müssen in geeigneter Weise gegen aufsteigende Feuchte geschützt werden. Die Temperatur des Untergrundes muss mindestens 3°C über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Die zu behandelnden Flächen müssen sauber, trocken und saugfähig sein. Zementschlämme, lose und mürbe Teile, Farbreste, trennend wirkende Substanzen wie Öle, Fette, Gummiabrieb u.ä. sind durch Fräsen, Schleifen, Sand-, Flamm- oder Kugelstrahlen zu entfernen. Anschließend die Fläche gründlich, am besten mittels Industriesauger, entstauben.

Verarbeitung

Komp. B (Härter) wird komplett in die Komp. A (Harz) gegossen und mit einem langsam laufenden Rührwerk intensiv vermischt.

WERIPOX[®] 135 wird mit einer geeigneten Rolle oder Rakel aufgetragen.

WERIPOX[®] 135 kann mit Wasser verdünnt werden.

Zweischichtiger Aufbau:

WERIPOX[®] 135 als Grundierung mit 5-10% Wasser verdünnen.

WERIPOX[®] 135 als Deckanstrich mit max. 5 % verdünnen.

Es ist grundsätzlich zu empfehlen, die Beschichtung nach dem Auftragen sorgfältig und ausgiebig mit der Stachelwalze zu entlüften.

Während der Härtung für guten Luftaustausch sorgen.

Eine Überarbeitung sollte kurz nach der Staubtrockenheit, mindestens innerhalb von 24 Stunden erfolgen.

Bei der Verarbeitung sollten eine Hautschutzsalbe sowie Schutzhandschuhe benutzt werden.

Sicherheitshinweise auf der Verpackung beachten.

Lieferdaten

Farbton: RAL 7030, 7032
(weitere auf Anfrage)

Liefereinheit: 3 kg, 10 kg

Hinweis: Alle Angaben sind nach dem aktuellen Stand unserer Produktkenntnisse. Im Hinblick auf die Unterschiedlichkeit der Einsatzbedingungen stellen diese Informationen nur Empfehlungen ohne Gewähr dar. Es obliegt dem Kunden, die Eignung der Produkte zu prüfen. Mit dem Erscheinen dieses Produktblattes verlieren die vorangegangenen ihre Gültigkeit. Verbindlich sind nur schriftliche Auskünfte! Stand: 6.08.2004